

ZertifikateReport

14/2021

18.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung

 BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE

Drei Buchstaben zu Ihrem Produkt: www.bnp.de

Inhalt



Ballard Power – Vola-Play für Wasserstoff-Fans

S.2

Wer für die nächsten sechs bis zehn Monate zumindest von einer Seitwärtsbewegung der Ballard- Power-Aktie ausgeht, kann bei Eintritt der Prognose mit den Discountern und der Aktienanleihe attraktive Renditen einstreichen.



ThyssenKrupp-Zertifikat mit 16% Chance und 31% Sicherheitspuffer

S.3

Mit Discount-Zertifikaten auf die ThyssenKrupp-Aktie können Anleger in den nächsten Monaten auch dann hohe Renditen erwirtschaften, wenn die Aktie ihre aktuelle Aufwärtsbewegung nicht beibehalten kann.



RWE und VW Vzg. mit bis zu 5,7% Zinsen und 30% Schutz

S.5

Mit neuen Memory Express-Zertifikaten auf die RWE- und die VW Vzg.-Aktie können Anleger in maximal 5 Jahren bei bis zu 30-prozentigen Kursrückgängen der Aktien Bruttorenditechancen von 3,50 und 5,70 Prozent pro Jahr erzielen.



Daimler- und VW Vzg-Zertifikat mit 35% Sicherheitspuffer

S.6

Mit neuen Memory Express-Zertifikate plus-Zertifikaten auf die beiden Automobilhersteller-Aktien können Anleger in maximal 6 Jahren und 2 Monaten bei einem bis zu 35-prozentigen Kursrückgang der Aktien Bonuszahlungen von 4,00 und 4,20 Prozent für jede Beobachtungsperiode erzielen.



WAEX World Alternative Energy Index Tracker

S.7

Mit dem hoch diversifizierten und systematischen Indexansatz können Anleger global und transparent auf die Unternehmen der alternativen Energiegewinnung und -distribution setzen.

Ballard Power – Vola-Play für Wasserstoff-Fans

Autor: Thorsten Welgen

Das kanadische Unternehmen Ballard Power Systems (Nasdaq: BLDP, CA0585861085) gehört zu den Lieblingen der Anleger, die auf den Durchbruch der Brennstoffzelle als Antrieb der Zukunft setzen. Wer in dieser Trendbranche anlegt, sollte keine Probleme mit Schwankungen haben: Die Aktie kostete Ende 2018 gerade mal 2 US-Dollar, vor einem Jahr wurden 10 US-Dollar bezahlt und Anfang Februar 2021 wurde die 40-US-Dollar-Marke geknackt. In nur einem Monat ging's dann bergab auf 20 US-Dollar, mittlerweile hat sich die Aktie bei 22,50 US-Dollar stabilisiert (Marktkapitalisierung: 6,2 Mrd. US-Dollar). Aufschluss über den Jahresstart sollten die Q1-Zahlen Anfang Mai liefern. Wem der Direkteinstieg zu riskant erscheint, der kann mit Zertifikaten von der enormen Volatilität profitieren.

Discount-Strategie mit Fokus auf Rendite (September)

Die höchsten Renditen gibt's nahe am Geld: Das Discount-Zertifikat von Morgan Stanley mit der ISIN **DE000MA4RCW9** generiert beim Preis von 15,84 Euro bei unveränderten Wechselkursen eine maximale Rendite von ca. 3,07 Euro oder 43,1 Prozent p.a., wenn die Aktie am 17.9.21 zumindest auf Höhe des Caps von 22,50 US-Dollar notiert. Ansonsten erfolgt ein Barausgleich. Puffer 15,6 Prozent.

Discount-Strategie mit Fokus auf Sicherheitspuffer (September)

Beim Discount-Zertifikat mit der ISIN **DE000MA568U9** von Morgan Stanley liegt der Preis mit 13,61 Euro komfortable 27,5 Prozent unter der aktuellen Aktiennotierung (Discount). Der maximale Gewinn beträgt bei konstanten Wechselkursen ca. 1,10 Euro oder 17,9 Prozent p.a., sofern die Aktie am 17.9.21 oberhalb des Caps von 17,50 US-Dollar schließt; andernfalls erfolgt auch hier ein Barausgleich.

Einkommensstrategie mit hohem Kupon (März)

Die wechselkursgesicherte Aktienanleihe der SG mit der ISIN **DE000SE8F957** zahlt einen festen Kupon von 15 Prozent p.a. – unabhängig von Aktienkurs. Durch den Kaufpreis deutlich unter pari steigt die effektive Rendite auf 21 Prozent p.a., sofern die Aktie am Bewertungstag 2.1.22 zumindest auf Höhe des Basispreises von 21,75 US-Dollar notiert. Bei Kursen darunter erfolgt ein Barausgleich.

ZertifikateReport-Fazit: Wer für die nächsten sechs bis zehn Monate zumindest von einer Seitwärtsbewegung der Ballard- Power-Aktie ausgeht, nutzt die hohe Volatilität und kann bei Eintritt der Prognose mit den Discountern und der Aktienanleihe attraktive Renditen einstreichen.

Werbung

Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Bonus

Bonus-Zertifikate
Mit dem zusätzlichen
Impuls ins Ziel kommen

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter: www.dzbank-derivate.de

DZ BANK
Die Initiativbank

Werbung

ThyssenKrupp-Zertifikat mit 16% Chance und 31% Sicherheitspuffer

Die im Jahr 2019 vom DAX in den MDAX abgestiegene ThyssenKrupp-Aktie (ISIN: DE0007500001) befand sich in den vergangenen Jahren auf einer massiven Talfahrt, die am 18. März 2020 bei 3,28 Euro beendet wurde. Nach einer kurzen Erholungsphase auf bis zu acht Euro im vergangenen Sommer brach der Aktienkurs bis zum Oktober 2020 wieder auf bis zu vier Euro ein. Seit diesem Zeitpunkt ging es mit der ThyssenKrupp-Aktie nach der Wiederauferstehung der zyklischen Werte und der Umsetzung wirkungsvoller Restrukturierungsmaßnahmen wieder ordentlich nach oben. Nachdem die Aktie bis zum 9. März 2021 bei 12,04 Euro ein 12-Monatshoch erreichen konnte, belasteten allerdings wieder Gewinnmaßnahmen den Aktienkurs.

Mit einem Kursziel von 12,90 Euro bekräftigte Jefferies & Company in einer neuen Analyse ihre Kaufempfehlung für die ThyssenKrupp-Aktie. Die Chancen für eine günstige Kursentwicklung der ThyssenKrupp-Aktie sollten auf jeden Fall vorhanden sein.

Die Anlage-Idee: Anleger, die der ThyssenKrupp-Aktie in den nächsten Monaten auch nach dem starken Kursanstieg der vergangenen Monate eine stabile Kursentwicklung zutrauen, die aber auch bei einem Kursrückgang der Aktie positive Rendite erwirtschaften wollen, könnten eine Investition in Discount-Zertifikate ins Auge fassen. Discount-Zertifikate ermöglichen den verbilligten Einstieg in die Aktie und reduzieren das Risiko des direkten Aktienkaufs. Andererseits ist das Renditepotenzial der Discount-Zertifikate im Gegensatz zum unlimitierten Gewinnpotenzial des Aktieninvestments limitiert.

Die Funktionsweise: Wenn die ThyssenKrupp-Aktie am Bewertungstag des Zertifikates auf oder oberhalb des Caps, der den höchsten Auszahlungsbetrag des Zertifikates definiert, notiert, dann wird das Discount-Zertifikat am Laufzeitende mit seinem Höchstbetrag von 9,00 Euro zurückbezahlt.

Die Eckdaten: Beim Morgan Stanley-Discount-Zertifikat (ISIN: [DE000MA5X816](#)) auf die ThyssenKrupp-Aktie befindet sich der Cap bei 9,00 Euro. Bewertungstag ist der 18. März 2022, am 25. März 2022 wird das Zertifikat zurückbezahlt. Beim ThyssenKrupp-Aktienkurs von 11,30 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 7,75 Euro kaufen. Das Zertifikat ist somit um 31,42 Prozent billiger als die Aktie zu bekommen.

Die Chancen: Da Anleger das Zertifikat derzeit mit 7,75 Euro kaufen können, ermöglicht es in den nächsten elf Monaten einen Bruttoertrag von 16,13 Prozent (=17,10 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs am Bewertungstag oberhalb des Caps von 9,00 Euro bleibt. Somit kann der Aktienkurs sogar um 20,35 Prozent fallen, bevor die Maximalrendite dieses Zertifikates in Gefahr gerät.

Die Risiken: Notiert die ThyssenKrupp-Aktie am Bewertungstag unterhalb des Caps von 9,00 Euro, dann wird das Zertifikat mit dem am Bewertungstag festgestellten Schlusskurs der Aktie zurückbezahlt. Befindet sich der Aktienkurs an diesem Tag unterhalb des Kaufpreises des Zertifikates, also unterhalb von 7,75 Euro, dann wird das Investment – vor Spesen – einen Verlust verursachen.

Werbung



© UBS 2020. All rights reserved.

Schlussglocke

Die Trading-Webinarreihe,
präsentiert von UBS.

Jetzt anmelden unter
ubs.com/schlussglocke



Morgan Stanley

Mit uns können Sie über alles traden. Ausgezeichnet.



Mit mehr als 1400 Basiswerten und über 140.000 Hebelprodukten bietet Morgan Stanley die mit Abstand größte Auswahl am Markt. Kein Wunder, dass uns die Jury der ZertifikateAwards zum Sieger in der Kategorie der Hebelprodukte gewählt hat.

www.zertifikate.morganstanley.com

EINEN TRADE VORAUS

Diese Werbeanzeige wurde lediglich zu Informationszwecken erstellt. Bei den dargestellten Wertpapieren handelt es sich um Inhaberschuldverschreibungen. Der Anleger trägt grundsätzlich bei Kursverlusten des Basiswertes sowie bei Insolvenz der Emittentin ein erhebliches Kapitalverlustrisiko bis hin zum Totalverlust. Eine ausführliche Darstellung möglicher Risiken sowie Einzelheiten zu den Produktkonditionen sind den Angebotsunterlagen (den endgültigen Bedingungen, dem relevanten Basisprospekt einschließlich etwaiger Nachträge dazu sowie dem Registrierungsdokument) zu entnehmen. Etwaige hierin genannte Wertpapiere dürfen zu keiner Zeit direkt oder indirekt in den Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich aller dieser Jurisdiktion unterliegenden Territorien und Außengebiete) oder an U.S.-Personen („U.S. persons“ wie in Regulation S des U.S. Securities Act 1933 oder dem U.S. Internal Revenue Code (jeweils in der jeweils geltenden Fassung) definiert) angeboten oder verkauft, verpfändet, abgetreten, ausgeliefert oder anderweitig übertragen, ausgeübt oder zurückgezahlt werden. © Copyright 2021 Morgan Stanley & Co. International plc. Alle Rechte vorbehalten.

RWE und VW Vzg. mit bis zu 5,7% Zinsen und 30% Schutz

Mit Memory Express-Zertifikat kommen Anleger bereits seit vielen Jahren auf ihre Rechnung, die mit Hilfe des Aktienmarktes mit möglichst geringem Risiko möglichst hohe Renditen erwirtschaften wollen. Diese Zertifikate ermöglichen nicht nur bei stagnierenden oder steigenden Notierungen, sondern auch bei deutlich nachgebenden Kursverläufen der zugrunde liegenden Aktien positive Renditen.

Derzeit bietet die UBS Express-Zertifikate mit Memory Kupon auf die RWE- (ISIN: DE0007037129) und die VW Vzg.-Aktie (ISIN: DE0007664039) zur Zeichnung an. Während das Zertifikat auf die RWE-Aktie (ISIN: **DE000UBS9046**) eine Jahresbruttorenditechance von 3,50 Prozent anbietet, verfügt das Zertifikat auf die VW Vzg.-Aktie (ISIN: **DE000UBS9012**) sogar über eine Jahresbruttorenditechance von 5,70 Prozent. Beide Zertifikate sind mit einem 30-prozentigen Sicherheitspuffer ausgestattet. Am Beispiel des Express-Zertifikates mit Memory Kupon auf die VW Vzg.-Aktie soll die Funktionsweise dieser Zertifikate veranschaulicht werden.

5,70% Zinsen, 30% Schutz

Der VW Vzg.-Schlusskurs vom 19.4.21 wird als Startwert für das Zertifikat festgeschrieben. Bei 70 Prozent des Startwertes wird sich die ausschließlich am 20.4.26 aktivierte Barriere befinden. Bei 70 Prozent des Startwertes wird auch das Kuponausfall-Level liegen. Die für jedes Laufzeitjahr in Aussicht stehende Zinszahlung beträgt 5,70 Prozent. Notiert die Aktie an einem der im Jahresabstand angesetzten Beobachtungstage, erstmals am 19.4.22, auf oder oberhalb des Startwertes, dann wird das Zertifikat inklusive der Zinszahlung vorzeitig zurückbezahlt.

Bei einem Aktienkurs zwischen dem Kuponausfall-Level von 70 Prozent und dem Startwert wird nur der Zinskupon ausgeschüttet. Unterschreitet die Aktie an einem der Stichtage den Kuponausfall-Level, dann fällt die Zinszahlung aus. Diese wird nachbezahlt, wenn sich der Aktienkurs an einem der nachfolgenden Bewertungstage wieder oberhalb des Kuponausfall-Levels befindet.

Hält sich der Kurs der VW Vzg.-Aktie am letzten Bewertungstag (20.4.26) oberhalb der Barriere von 70 Prozent des Startwertes auf, dann wird das Zertifikat mit dem Ausgabepreis von 1.000 Euro zurückbezahlt. Notiert die Aktie an diesem Tag unterhalb der Barriere, dann wird das Zertifikat mittels der Lieferung einer am 19.4.21 errechneten Anzahl von VW Vzg.-Aktien getilgt, wobei Anleger den Gegenwert von Bruchstückanteilen gutgeschrieben bekommen.

Die Express-Zertifikate mit Memory Kupon, maximale Laufzeit bis 27.4.26, können noch bis 19.4.21 mit 1.000 Euro gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Diese Zertifikate ermöglichen Anlegern in maximal 5 Jahren – sofern sie nicht vorzeitig zurückbezahlt werden – bei bis zu 30-prozentigen Kursrückgängen der Aktien Jahresbruttorenditechancen von 3,50 und 5,70 Prozent.

Werbung

**WER IST
ZERTIFIKATEHAUS
DES JAHRES?**

Société Générale mit dem Goldenen Bullen in der Kategorie Zertifikate ausgezeichnet.

Überzeugen Sie sich selbst:
www.sg-zertifikate.de/goldenerbulle



Daimler- und VW Vzg-Zertifikat mit 35% Sicherheitspuffer

Anlage-Zertifikate, wie Memory Express-Zertifikate, eignen sich vor allem für Anleger, die mit Hilfe des Aktienmarktes mit möglichst geringem Risiko möglichst hohe Renditen erwirtschaften wollen. Diese Zertifikate ermöglichen nicht nur bei gleich bleibenden oder steigenden Notierungen, sondern auch bei deutlich nachgebenden Notierungen der zugrunde liegenden Aktien positive Renditen.

Derzeit bietet die Landesbank Baden-Württemberg unter anderem Memory Express-Zertifikate plus auf die Daimler- (ISIN: DE0007100000) und die VW Vzg.-Aktie (ISIN: DE0007664039) zur Zeichnung an. Beide Zertifikate sind mit einem Sicherheitspuffer von 35 Prozent ausgestattet. Während das Zertifikat auf die Daimler-Aktie (ISIN: **DE000LB2MG06**) eine Bonuschance von 4,00 je Beobachtungsperiode ermöglicht, bietet das Zertifikat auf die VW Vzg.-Aktie (ISIN: **DE000LB2MG55**) sogar eine Renditechance von 4,20 Prozent je Beobachtungsperiode. Am Beispiel des Memory Express-Zertifikates plus auf die Daimler-Aktie soll die Funktionsweise dieser Zertifikate veranschaulicht werden.

4,00% Zinsen, 35% Schutz

Der Daimler-Schlusskurs vom 28.4.21 wird als Startwert für das Zertifikat festgeschrieben. Bei 40 Prozent des Startwertes wird sich die Barriere befinden. Die für jede Beobachtungsperiode (die erste dauert 14 Monate) in Aussicht stehende Bonuszahlung beträgt 4,00 Prozent. Notiert die Aktie an einem der ab der zweiten Beobachtungsperiode im jährlichen Abstand angesetzten Bewertungstage auf oder oberhalb des Startwertes, dann wird das Zertifikat inklusive der Zinszahlung vorzeitig zurückbezahlt. Bei einem Aktienkurs zwischen Barriere und Startwert wird nur die Bonuszahlung ausgeschüttet.

Unterschreitet die Aktie an einem der Stichtage die Barriere, dann fällt die Bonuszahlung aus. Diese wird nachbezahlt, wenn sich der Aktienkurs an einem der nachfolgenden Bewertungstage wieder oberhalb der Barriere befindet. Die Schwellen für die vorzeitige Rückzahlung des Zertifikates ermäßigen sich ab dem zweiten Bewertungstag jeweils um 5,00 Prozent.

Befindet sich die Daimler-Aktie am letzten Bewertungstag (18.6.27) mit mindestens 35 Prozent im Vergleich zum Startwert im Minus, dann wird das Zertifikat mittels der Lieferung von Daimler-Aktien getilgt, wobei sich die Anzahl der zu liefernden Aktien im Sinne der Anleger von der 65-prozentigen Barriere ableitet. Der Gegenwert des Bruchstückanteils wird Anlegern gutgeschrieben.

Die Memory Express-Zertifikate plus, maximale Laufzeit bis 25.6.27, können noch bis 28.4.21 mit 101 Prozent gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Diese Zertifikate ermöglichen in maximal 6 Jahren und 2 Monaten – sofern sie nicht vorzeitig zurückbezahlt werden – bei einem bis zu 35-prozentigen Kursrückgang der Aktien Bonuszahlungen von 4,00 und 4,20 Prozent für jede Beobachtungsperiode.

Werbung



Global Hydrogen Index II

Setzen Sie auf Wasserstoff –
den Energieträger von morgen.

onemarkets by

 **HypoVereinsbank**

MEHR INFOS

WAEX World Alternative Energy Index Tracker

Autor: Thorsten Welgen

Pariser Klimaabkommen, Green Deal, Verankerung von Sustainable Development Goals in Investmentprozessen und massive Zuflüsse in ESG- und Impact-Anlagen: Ökonomische Gründe, auf den Nachhaltigkeitszug aufzuspringen, gibt's viele. Im Fokus der Anstrengungen von Politik und Wirtschaft steht die Eindämmung der negativen Folgen des Klimawandels und die Reduktion von Kohlendioxid-emissionen. Die SG lanciert unter der ISIN [DE000SR7YAE5](#) ein Indexzertifikat, das von der großen Transition – weg von fossilen Energieträgern hin zu erneuerbaren und effizienteren Lösungen – profitieren soll.

40 Aktien mit Equal-Weight-Ansatz

Der WAEX World Alternative Energy Index (EUR) bildet die Wertentwicklung der weltweit 40 größten Unternehmen ab, die mindestens 40 Prozent Ihres Umsatzes in erneuerbaren Energien (Solar- und Windenergie, Biomasse), dezentralen Energien (wie Stromerzeugung durch Mikrogasturbinen und Brennstoffzellen in unmittelbarer Verbrauchernähe) oder Energieeffizienz (etwa Supraleiter, Energienutzungsoptimierung) erzielen. Die Marktkapitalisierung mindestens 500 Mio. Euro betragen. Alle Indexkomponenten werden jeweils halbjährlich überprüft und gleichgewichtet. Außerplanmäßige Anpassungen, etwa bei Übernahmen, sind möglich.

Das Indexkonzept wurde bereits im Jahr 2006 in Kooperation mit Robeco Sustainable Asset Management lanciert; die Indexberechnung erfolgt durch Solactive. Seitdem konnte das Konzept eine signifikante Outperformance nicht nur gegenüber den klassischen Energien (wie etwa S&P Global Energy Index) aufweisen, sondern auch relevante alternative Benchmarks schlagen: Seit Jahresanfang verbucht der WAEX +15 Prozent (vs. S&P Global Clean Energy +3 Prozent), auf 5 Jahre +232 Prozent (vs. +148 Prozent) und auf 10 Jahre +191 Prozent (+65 Prozent).

Der Index ist als Net-Total-Return-Index konzipiert; Erträge wie etwa Dividenden werden nach Abzug etwaiger Steuern reinvestiert. Für das Indexzertifikat fällt eine Managementgebühr von 0,6 Prozent p.a. an, die Geld-Brief-Spanne liegt vormittags bei 1 Prozent, nach Eröffnung der US-Märkte bei 0,5 Prozent.

ZertifikateReport-Fazit: Mit dem hoch diversifizierten und systematischen Indexansatz können Anleger global und transparent auf die Unternehmen der alternativen Energiegewinnung und -distribution setzen und mittel- bis langfristig von den Investitionen in die Transition zu einer CO₂-ärmeren (Welt-)Wirtschaft profitieren.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.